

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **27 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Männer leben gefährlich. Im Vergleich zu Frauen haben sie ein höheres Herzinfarkttrisiko, eine geringere Lebenserwartung, höhere Suizidraten, eine grössere Suchtanfälligkeit – die Reihe liesse sich beliebig verlängern.

Wir möchten es in unserer ersten «Männernummer» jedoch nicht dabei belassen, alle Risikofaktoren aufzuzählen, denen Männer ausgesetzt sind. Wir machen auf Projekte aufmerksam, in denen Männer erfolgreich versuchen, für sich und ihre Umgebung mehr Erfüllung, mehr Lebensqualität, mehr Gesundheit zu verwirklichen. Ausserdem stellen wir ein theoretisches Modell vor, mit dem «balanciertes Mannsein in der Moderne» erfasst und dargestellt werden kann: nicht defizit-, sondern ressourcenorientiert.



Claus Herger

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@suchtmagazin.ch, Web: <http://www.suchtmagazin.ch> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Claus Herger, Barbara Meister, Theres Wernli ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Claus Herger ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 15.-; Jahresabonnement: Fr. 80.-; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 60.-; Ausland: Euro 50.-; Einzelnummer: Euro 10.- ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ **ISSN 1422-2221** ■ Beilage 6/01: Therapeutische Gemeinschaft Fuente Alamo ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Gelingt so das Mannsein in der Moderne?	3
«Wenn gar nichts mehr geht» oder «Der Körper ist schlussendlich immer stärker als der Geist»	12
Knabengerechte Koedukation: Zeit für schulische Bubenarbeit	15
Sex wi's well – Bubenarbeit zum Thema Sexualität	17
Männerspezifische Gassenarbeit	20
«In fünf Jahren werde ich bewiesen haben, dass meine Energieübungen die Gesundheit der Bauleute messbar fördern»	24
«timeout statt burnout» – ein männerspezifisches Seminar für Führungskräfte	26
Männergeseundheit: Sich inspirieren lassen!	29
Literaturliste zum Thema Männergeseundheit	31
Präventionstheorie: Prävention als Beratung	32
<i>supra-f</i> : Zwei Jahre <i>supra-f</i> – eine vorläufige Bilanz mit positiven Trends	38
Veranstaltungen	43
<i>Fil rouge</i> – ein Projekt der Sekundärprävention?	44
Artikelverzeichnis 26. Jahrgang (2001)	46
REFLEXE	47